

KÄRNTNER KONSENSGRUPPE

AUSZEICHNUNGEN 2009:

EUROPÄISCHER BÜRGERPREIS DES EUROPAPARLAMENTS
ÖSTERREICHISCHER VERFASSUNGSPREIS „FORUM VERFASSUNG“ WIEN
KULTURPREIS DER STADT VILLACH



17. November 2011

Pressemitteilung

Marjan Sturm und Josef Feldner wurden in Laibach von Minister Boštjan Žekš zu einem Gedankenaustausch empfangen

Sloweniens Minister für „Slowenen im Ausland“ Boštjan Žekš empfing gestern in seinen Amtsräumen in Laibach/Ljubljana die beiden Mitglieder der Kärntner Konsensgruppe Josef Feldner und Marjan Sturm. Minister Žekš würdigte im Verlauf des ausführlichen Gesprächs in Anwesenheit von Staatssekretär Boris Jesih die Arbeit der Kärntner Konsensgruppe. Diese habe wesentlich zu einer weiteren Verbesserung des Klimas zwischen den beiden Bevölkerungsgruppen in Kärnten beigetragen.

Marjan Sturm und Josef Feldner kündigten die Fortsetzung der Versöhnungs- und Verständigungsarbeit zur Stärkung der Gemeinsamkeit von deutsch- und slowenischsprachigen Kärntnerinnen und Kärntnern an und betonten, dass neben der Politik zwingend auch die Zivilgesellschaft in den Prozess zur Schaffung eines Klimas des gegenseitigen Vertrauens eingebunden sein müsse.

In seiner Funktion als Obmann des Kärntner Heimatdienstes bezeichnete Feldner die Unterstützung der kleinen deutschsprachigen Restniederheit in Slowenien als großes Anliegen seines Verbandes und ersuchte den derzeit auch für kulturelle Angelegenheiten zuständigen Minister um eine verstärkte Förderung der Kulturtätigkeit der Deutschsprachigen in Slowenien.

Minister Žekš wies darauf hin, dass im heurigen Jahr die finanziellen Zuwendungen von Seiten Sloweniens an die deutschsprachigen Gruppierungen verdoppelt worden seien. Er sei sich jedoch bewusst, dass eine weitere Erhöhung der staatlichen Förderungsmaßnahmen gerechtfertigt wäre.

Zum Abschluss des etwa einstündigen, überaus positiv verlaufenen Gesprächs überreichten Sturm und Feldner den beiden Regierungsgliedern ihr gemeinsames Buch „Kärnten neu denken“ sowie das erst vor einigen Wochen von der Konsensgruppe präsentierte Buch „Der Ortstafelstreit“.

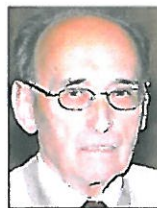
Die weiteren Mitglieder der Konsensgruppe, Karner, Sadovnik und Stritzl, waren leider verhindert.



DR. JOSEF FELDNER
Kärntner Heimatdienst



BERNARD SADOVNIK
Gemeinschaft der
Kärntner Slowenen und
Sloweninnen/Skupnost
koroških
Slovencev in Slovenk



HEINZ STRITZL
Chefredakteur a. D.,
Plattform Kärnten



DR. MARJAN STURM
Zentralverband
slowenischer
Organisationen/
Zveza slovenskih
organizacij;



UNIV.-PROF. DR.
STEFAN KARNER
als Mediator

FÜR RÜCKFRAGEN:

office@khd.at
bernard.sadovnik@skupnost.at
marjan.sturm@slo.at
stefan.karner@uni-graz.at



FREITAG, 18. NOVEMBER 2011

Konsensgruppe in Slowenien

Minister Žekš sagte Hilfe für Altösterreicher zu.

KLAGENFURT, LAIBACH. Die politische Klimaverbesserung zwischen Kärnten und Slowenien hat ein weiteres Beispiel: Diese Woche empfangen der Minister für Slowenen im Ausland, Boštjan Žekš sowie Staatssekretär Boris Jesih die Vertreter der Konsensgruppe, Marjan Sturm und Josef Feldner. Von slowenischer Seite gab es Anerkennung für die Konsensarbeit. Sturm und Feldner kündigten die Fortsetzung der Verständigungsarbeit an. Zu der von Feldner thematisierten Frage der Altösterreicher in Slowenien betonte Žekš, dass die Förderungen im heurigen Jahr verdoppelt worden seien. Er sei sich aber bewusst, dass eine weitere Erhöhung gerechtfertigt wäre.

volksgruppen  ORF.at *Slovenici*

17.11.2011



Žekš: "Njihovo delo ni bilo lahko"

Slovenija ceni dejavnost koroške konsenzne skupine in načrte za prihodnje, je dejal minister za Slovencev v zamejstvu Boštjan Žekš, ki je danes sprejel Josefa Feldnerja, predsednika Heimattiensta, in Marjana Sturma, predsednika Zveze slovenskih organizacij.

"Pomemben korak v pravilni smeri"

Po besedah gostov iz Celovca je konsenzni skupini v veliki meri že uspelo spremeniti klimo na Koroškem, kar da se kaže tudi v širokem sprejemanju kompromisnega predloga o dvojezičnih tablah. Feldner je zatrdil, da imajo še vedno posamezniki predsodke napram Slovincem in slovenščini. Zato da je treba v naslednjih letih graditi predvsem na pridobivanju zaupanja tako v Sloveniji kot tudi na Koroškem. O tem, da je konsenzna skupina uspešno delovala in prispevala k ustvarjanju dobre klime, je prepričan tudi Marjan Sturm. Minister Žekš je spodbudil sogovornika, da z aktivnostmi nadaljujeta tudi v prihodnje, saj bo le tako mogoče graditi zaupanje tudi vnaprej. Današnji sestanek, ki se ga je udeležil tudi državni sekretar Boris Jesih, je minister ocenil kot pomemben korak v tej smeri.



Delo in načrte konsezne skupine sta predstavila Marjan Sturm in Josef Feldner.

17.11.2011



Žekš: "Ihre Arbeit war nicht leicht"

Die beiden Mitglieder der Konsensgruppe Marjan Sturm und Josef Feldner wurden gestern von Sloweniens Minister für "Slowenen im Ausland" Boštjan Žekš zu einem Gedankenaustausch empfangen. Žekš würdigte die Arbeit der Kärntner Konsensgruppe.

Minister fand lobende Worte

In Anwesenheit von Staatssekretär Boris Jesih erklärte Žekš, daß die Konsensgruppe wesentlich zu einer weiteren Verbesserung des Klimas zwischen den beiden Bevölkerungsgruppen in Kärnten beigetragen habe. Sturm und Feldner kündigten die Fortsetzung der Versöhnungs- und Verständigungsarbeit zur Stärkung der Gemeinsamkeit von deutsch- und slowenischsprachigen Kärntnerinnen und Kärntnern an und betonten, dass neben der Politik zwingend auch die Zivilgesellschaft in den Prozess zur Schaffung eines Klimas des gegenseitigen Vertrauens eingebunden sein müsse.

Feldner thematisierte Minderheit in Slowenien

In seiner Funktion als Obmann des Kärntner Heimatdienstes bezeichnete Feldner die Unterstützung der deutschsprachigen Restminderheit in Slowenien als großes Anliegen seines Verbandes und ersuchte den derzeit auch für kulturelle Angelegenheiten zuständigen Minister um eine verstärkte Förderung der Kulturtätigkeit der Deutschsprachigen in Slowenien. Žekš wies darauf hin, dass im heurigen Jahr die finanziellen Zuwendungen von Seiten Sloweniens an die deutschsprachigen Gruppierungen verdoppelt worden seien. Er sei sich jedoch bewusst, dass eine weitere Erhöhung der staatlichen Förderungsmaßnahmen gerechtfertigt wäre.

Auch Buch wurde präsentiert

Zum Abschluss des etwa einstündigen, überaus positiv verlaufenen Gesprächs überreichten Sturm und Feldner den beiden Regierungsmitgliedern ihr gemeinsames Buch "Kärnten neu denken" sowie das erst vor einigen Wochen von der Konsensgruppe präsentierte Buch "Der Ortstafelstreit".